

Herren Bezirksklasse Gr. 3

Hünfelder SV 1919 : TV 1925 Angersbach II
Freitag, 10.12.2021, 19:00 Uhr

Zwei Punkte dank Köhl für den Hünfelder SV 1919 in der Herren Bezirksklasse Gr. 3

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des Hünfelder SV 1919 am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksklasse Gr. 3 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:22. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 11. Saisonspiel des Heimteams setzte Sebastian Müller. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Alexander Ritz nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Auf dem falschen Fuß erwischten Ritz / König ihre Gegner Bauer / Dahmer beim eher ungefährdeten 3:0-Triumph. Mit 3:1 siegten daraufhin Vogt / Köhl gegen Linke / Bugge und gaben dabei nur einen Satz her. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Liebeck / Müller eine 1:3-Niederlage gegen Stütz / Schmidt kassierten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Alexander Ritz die Partie gegen Marco Bauer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Passende spielerische Mittel hatte Helmut König letztlich parat, um sich gegen Lars Linke durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte Markus Vogt beim 11:3, 11:9, 11:6 mit Simon Stütz. 2:3 endete derweil das Einzel zwischen Otto Liebeck und Stefan Dahmer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Beim 3:0 gegen Jonas Schmidt fand Rudolf Köhl von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christopher Bugge war für Sebastian Müller letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Kaum was zu bestellen hatte am Nachbartisch Alexander Ritz bei seinem 0:3 gegen Lars Linke. Das musste man neidlos anerkennen. Helmut König gegen Marco Bauer hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte wenig später Markus Vogt beim 2:3 gegen Stefan Dahmer leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. 3:2 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels als Otto Liebeck und Simon Stütz die Klingen kreuzten. Eher wenig Gegenwehr bekam Rudolf Köhl beim 11:9, 11:8, 11:6 von Christopher Bugge. Das war ein souveräner Sieg. Sebastian Müller hatte gegen Jonas Schmidt bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten. Bemerkenswert war der Verlauf des ersten Satzes, der mit 11:0 für Müller zu Ende ging.

Nach diesem Erfolg heißt es für den Hünfelder SV 1919 nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV am 16.01.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TV 1925 Angersbach II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 15.01.2022 gegen den TSV 1951 Altenschlirf erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

Hünfelder SV 1919

Doppel: Ritz / König 1:0, Vogt / Köhl 1:0, Liebeck / Müller 0:1

Einzel: A. Ritz 1:1, H. König 1:1, M. Vogt 1:1, O. Liebeck 1:1, R. Köhl 2:0, S. Müller 1:1

TV 1925 Angersbach II

Doppel: Linke / Bugge 0:1, Bauer / Dahmer 0:1, Stütz / Schmidt 1:0

Einzel: L. Linke 1:1, M. Bauer 1:1, S. Dahmer 2:0, S. Stütz 0:2, C. Bugge 1:1, J. Schmidt 0:2